

STADT WITTEN

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Verkehr der Stadt Witten

am 31.01.2019

im Sitzungszimmer 2 des Rathauses

Anwesend:

SPD

Beckmann, Robert
Fromme, Rüdiger
Kleiner, Frank
Kuhn, Martin
Rose, Martin
Wiebusch, Bastian

CDU

Fennhahn, Julian
Finck, Reinhard
Held, Christian
Müller, Claudia

Bündnis 90 / Die Grünen

Teupen, Sonja, Dr.

bürgerforum

Claßen, Hermann
Lechelt, Jeremia

DIE LINKE

Weiß, Ursula

WBG

Müller, Hans-Peter

FDP

Sonnenschein, Herbert

Witten Direkt

Shanava, Nana

Piraten

Löpke, Roland

Seniorenvertretung

Bodden, Willi
Ehlers, Ulrich

Verwaltung

Fort, Henning
Hasenberg, Andreas
Krause, Reiner
Kücük, Lena
Raatz, Jan
Racherbäumer, Frank
Raith, Astrid
Rommelfanger, Stefan, Stadtbaurat

Beginn: 17:06 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Einführung des Handyparkens in Witten
Vorlage: 0989/V 16
-

Herr Dehning von dem smartparking – Plattform e.V. berichtet anhand einer Präsentation über die Funktionsweise des Handyparkens, sowie der dem Verein angeschlossenen Anbieter. Fragen nach den Kosten für die Verwaltung sowie den Aufklebern für die Parkscheinautomaten werden beantwortet. Für die Stadt entstehen keine Kosten. Der Verkehrsausschuss beschließt einstimmig entsprechend des Beschlussvorschlages.

2. Beschleunigung der Abbiegespuren Bommerfelder Ring und Bodenborn
-Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 30.11.2018-
(Drucksache)
Vorlage: 0597/AG16
-

Herr Fort von der Verwaltung erklärt, dass die gewünschte Überprüfung mit nicht unerheblichem Aufwand verbunden ist. Die Verwaltung empfiehlt die Annahme des Prüfauftrages. Die Mitglieder des VKA beschließen einstimmig wie vorgeschlagen.

3. Antrag Sachstandsbericht zum Ausbau der Waldstraße
-Antrag der Fraktion bürgerforum vom 05.12.2018-
(Drucksache)
Vorlage: 0600/AG16
-

Die Verwaltung –Herr Raatz- berichtet, dass es nur zu geringfügigen Abweichungen gegenüber der vorgestellten Planung gekommen ist und dass der Kostenrahmen eingehalten wird. Die Antragstellerin zieht den Antrag unter der Maßgabe zurück, dass der Niederschrift ein Beschilderungsplan beigefügt wird. Die Verwaltung sichert die Anlage des Planes zu. In diesem Zusammenhang weist Herr Rommelfanger darauf hin, dass es dem Grunde nach nicht machbar ist, einfache Geschäfte der Verwaltung regelmäßig in den politischen Gremien zu behandeln.

4. Antrag geplante Maßnahmen zur Instandsetzung von Straßen im Stadtgebiet-
Antrag der Fraktion bürgerforum vom 05.12.2018-
(Drucksache)
Vorlage: 0601/AG16
-

Anhand einer kleinen Präsentation erläutert Herr Raatz die geplanten Instandsetzungsarbeiten. Danach werden diese im Ausschuss erörtert. Der Antrag der Fraktion Bürgerforum ist somit in der Sache erledigt.

5. Antrag geplante Brückenprüfungen in 2019
-Antrag der Fraktion bürgerforum vom 05.12.2018-
(Drucksache)
Vorlage: 0602/AG16
-

Das Prüfungsverfahren sowie die Zeitintervalle der Brückenprüfungen werden von Herrn Raatz vorgestellt. Eine Kostenkalkulation zu den Maßnahmen gibt es nicht. Die Verwaltung kündigt an, dass dem Protokoll eine Liste mit der Anzahl der Wittener Brückenbauwerke, deren Baujahr sowie der anstehenden Prüfungen beigefügt wird. Auch dieser Antrag ist somit in der Sache erledigt.

6. gemeinsamer Antrag (Fraktionen: SfW, WBG, Piraten und bf) auf Erstellung eines Masterplans Verkehr 2030
-Antrag der Fraktionen bürgerforum, Solidarität für Witten, WBG und Piraten vom 07.12.2018-
(Drucksache)
Vorlage: 0604/AG16
-

Herr Rommelfanger begrüßt den Antrag im Grundsatz und erklärt, dass dieser eigentlich um das Thema Mobilität erweitert werden müsste. Er bringt zum Ausdruck, dass ein Auftrag in dem genannten Umfang mit dem bei der Verwaltung vorhandenem Personal nicht zu bewältigen ist. Im Haushalt stehen derzeit keine Mittel zur Verfügung, um Externe mit einer Erarbeitung zu beauftragen. Es wird

vorgeschlagen, entsprechende Mittel in den nächsten Haushalt einzustellen. Nach ausgiebiger Diskussion im Ausschuss wird der Antrag nach einer 10-minütigen Beratungsunterbrechung von den Antragstellern zurückgezogen.

7. Berichte der Verwaltung

7.1. Baustelle Pferdebachstraße

Anhand eines gemeinsam von der ESW, den Stadtwerken und StA. 66 erstellten Vortrages berichtet Herr Raatz über aufgetretene Probleme, z.B. bei den Leitungen, bei Altlasten und dem Abbruch des Bahnhofsgebäudes. Herr Rommelfanger führt weitergehend zu den Herausforderungen der Baumaßnahme aus. Der Niederschrift sind 4 Ausbaupläne des 1. Bauabschnittes zur Kenntnis beigefügt.

Kuhn

Racherbäumer

Vorsitzender

Schriefführer